

Beilage zu Nr. 158 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 8. Juli 1860.

Bekanntmachungen.

Mit Genehmigung der Königlichen Regierung sind folgende Märkte für Hammel und Schafe von uns eingerichtet:

am 16. Juli c. Vorm. 11 Uhr zu Labes,
" 17. Juli c. " 11 " " Cöslin,
" 20. Juli c. " 11 " " Stolpe,

zu welchen wir Verkäufer wie Käufer hiermit einladen. Für jeden Marktort ist mit der Leitung und Einrichtung ein Comité beauftragt, auf dessen Bekanntmachung in den Localblättern wir besonders die Herren Verkäufer verweisen.

Die Verwaltung der Hinterpommerschen Eisenbahn werden wir ersuchen, sich auf ausreichende Betriebsmittel, sowohl für Personentransport als auch für per Bahn abzufsendende Viehtransporte, einzurichten. Den über Stettin Zurückgehenden theilen wir mit, daß der Morgens 6 Uhr 50 Min. von Stettin abgehende Zug um 9 Uhr 40 Min. in Labes eintrifft. Zur Weiterreise von Labes nach Cöslin würde der Abends 8 Uhr von Labes nach dort abgehende Zug und zur Reise von Cöslin nach Stolpe die Nachts 12 Uhr von Cöslin nach dort abgehende Post passen.

Premislaß bei Labes, den 2. Juni 1860.
Haupt-Directorium der Pommerschen ökonomischen Gesellschaft.
gez.: A. v. Hagen.

Zwei Handwagen mit eisernen Räder, passend für einen Dehler, stehen billig zu verkaufen in Beesen bei Halle in Nr. 59.

Rinder-Gummikämme à 5 bis 8 *Sgr.* C. F. Ritter.

Die von dem schreibenden Publikum als beste anerkannte **Alizarintinte** ist wieder in frischer Füllung zu haben bei
C. N. Flemming, Rannische Str. 9.

Neue Voll-Heringe,
à Schock 15—20 *Sgr.*, 1 *Rb.*—1 $\frac{1}{4}$ *Rb.*, in Tonnen billiger, à Stück 3—4—6—9 *℔*;

Neue Matjes-Heringe,
à Schock 1 $\frac{1}{3}$ *Rb.*, à Stück 9 *℔*—1—1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*
offerirt **Julius Riffert**.

Neue Matjes-Heringe,
fett und delicat im Geschmack, empfinden und empfehlen
A. Sonnemann & Sohn.

Zu verkaufen: ein gutgehaltenes Steingraber-Pianoforte, 2 elegante Stuhuhren, jede 14 Tage gehend, ein Regulator mit Schlagwerk. Näheres b. Herrn **Krause**, Schmeerstraße Nr. 28.

Ein kl. Material- (Victualien-) Geschäft im besten Betriebe, welches monatlich einen Umsatz von 400 Thlr. macht, ist wegen Abreise mit 150 Thlr. Anzahlung sofort zu übergeben. Adressen bittet man unter H. W. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Einen kleinen neuen Glasschrank verkauft
Rathswerder Nr. 2.

Ein großer starker brauner Wallach steht als überzählig annehmbar zum Verkauf große Märkerstraße Nr. 21. Auch ist daselbst ein noch ziemlich neues Rutschgeschirr zu verkaufen.

Gebrochene Gegenstände von Porzellan, Glas, Marmor, Thon werden gekittet bei **Samann**, Graseweg Nr. 16 im Hofe. Auch werden daselbst Töpfe gebunden.

Ein kleines Haus mit Hof oder Gärtchen wird zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr **F. König**, Kleinschmieden Nr. 5.

Knochen, Lumpen, Eisen u. kauft
C. Schnabel, Mittelwache Nr. 9.

Ein Torfmacher wird gesucht kl. Ulrichsstraße 8.

Etablissements - Anzeige.

Unter heutigem Tage eröffnete ich gr. Ulrichsstraße Nr. 39 alhier eine Papier-, Galanterie- und Lederwaaren-Handlung und empfehle mich hiermit dem geehrten Publikum unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung. Auch werden alle in dies Fach einschlagende Arbeiten schnell und sauber gefertigt.
Carl Becker.

Etablissement.

Einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich Montag den 9. Juli mein **Material- u. Tabacksgeschäft** Thalgaſſe Nr. 4, in meiner Eltern Hause, eröffne, und bitte bei Bedarf um geneigtes Wohlwollen.

August Lohse.

Am heutigen Tage eröffnete ich Geiststraße Nr. 19 einen **Victualien-Handel**. Bei reeller Bedienung bittet um geneigten Zuspruch die werthen Nachbarn

G. Schmeil.

Mit heutigem Tage verlegte ich mein Comptoir nach der Magdeburger Chaussee Nr. 17 zu Herrn

Sartig.

Halle a/S., den 3. Juli 1860.

August Eigendorf.

Meine Wohnung und Atelier ist von heute ab Geiststraße Nr. 72.

F. C. Schweppe, Photograph.

Sollte Jemand gesonnen sein ein Kind mit zu stillen, der möge sich melden Morikthor Nr. 6.

1600 Thaler sind auf Grundstücke zur **ersten Hypothek** zum 1. Octbr. c. auszuleihen
Bärgasse Nr. 11.

Mehrere starke und recht ordentliche Knaben finden gegen guten Lohn in unserer Draht- u. Nagel-Fabrik dauernde Beschäftigung.

Freymisfelde.

L. H. Spatz & Co.

Ein ordentl. Kellner mit guten Attesten erhält zum 1. August Stellung in Diemitz. **Rauchfuß.**

Ein Stubenmädchen, die auch im Nähen und Plätten bewandert ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum 1. August oder auch zum 1. October auf dem Rittergute Döllnitz gesucht.

Eine ehrliche, reinliche und ordentliche Aufwärterin wird gesucht Geiststraße Nr. 71, 2 Tr. hoch.

Ein Mädchen, das in Küche und Hausarbeit gründlich Bescheid weiß, gesucht Schloßberg 3, 1 Tr.

Die obere Etage des Hauses **Paradeplatz Nr. 5** ist an eine oder zwei Damen für 80 *R.* pro anno zu vermieten und kann zum 1. October a. c. bezogen werden.

Mehrere große und kleine Wohnungen zum 1. October zu vermieten **Steg Nr. 17.**

2 St., 2 K., 1 K. und 1 St., 1 K. u. Zubehör zu vermieten **Herenstraße Nr. 14.**

Ein kleines freundliches Logis von Stube, Kammer u. Entrée ist am liebsten an eine einzelne Dame oder einem Herrn zu vermieten

Glauchaische Kirche Nr. 13.

Eine freundliche Wohnung von 1 Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist von ein Paar ruhigen Leuten zum 1. October zu beziehen

kl. Ulrichsstraße Nr. 22, nahe am Paradeplatz.

Markt Nr. 4 ist die Bel-Etage, welche bisher von Herrn Friedländer bewohnt wurde, zu vermieten und 1. October zu beziehen. Es wird noch bemerkt, daß sich die Wohnung sehr gut zu einem Geschäfts-Local eignet. Näheres zu erfragen große Märkerstr. Nr. 23, im Hofe links, 1 Treppe hoch.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und Küche nebst allem Zubehör, ist zu vermieten und 1. Octbr. zu beziehen Leipzigstr. 82.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör mit Gartenpromenade ist zum 1. October zu beziehen vor dem Kann. Thor. 12.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 58 ist die 2. Etage zu vermieten und sofort oder den 1. Oct. zu beziehen.

Stube, Kammer und Küche an ein paar einzelne Leute, und Stube und Kammer an eine einzelne Person ist zu vermieten und 1. October zu beziehen gr. Schlamm Nr. 8.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. s. w. zum 1. October zu vermieten am Bahnhof Nr. 6.

Stube u. Kam. an 1-2 Pers. Schulberg 4.

Eine Stube mit Zubehör ist an kinderlose Leute für 24 *Th.* zu vermieten Schülershof Nr. 16.

Zwei freundliche Wohnungen zu vermieten
Thalgaſſe Nr. 1.

Eine Stube, 2 Kammern sind an einen oder zwei Herren zu vermieten, sogleich zu beziehen
Rathhausgasse Nr. 12.

Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Nachdem mir von der Feuerversicherungs-Anstalt der **Bayer. Hypotheken- u. Wechsel-Bank** zu **München** durch deren Subdirection in **Berlin** die Haupt-Agentur für **Halle a/S.** und Umgegend übertragen, und meine Concession durch die Königl. Regierung erfolgt ist, empfehle ich mich zur Vermittlung von Anträgen auf Versicherung gegen Feuergefahr.

Die Solidität des Instituts begründet sich auf einen **baar** und **vollständig** eingezahlten Capitalstock von **Zwanzig Millionen Gulden**. Hiervon sind **Drei Millionen Gulden** der Feuerversicherungs-Anstalt unterstellt, denen noch ein bereits **completirter** Reservefond von **Einer Million Gulden** als Garantie-Capital hinzutritt.

Die Aushändigung der Versicherungsbedingungen, der Prospective und Antragsformulare erfolgt von mir unentgeltlich. Halle a/S., den 6. Juli 1860.

G. A. Gericke, in Firma: Bernhardt & Gericke,
Comtoir: **Barfüßerstraße Nr. 6.**

Zum 1. Aug. möblirte Wohnung beziehbar
Harz Nr. 30.

3 Stuben, 3 Kammern, 1. October beziehbar
Harz Nr. 30.

Eine freundliche Stube mit oder ohne Möbel
ist sogleich zu beziehen Strohhoffspitze Nr. 11.

Eine Stube an eine einzelne Person ist zu vermieten
kl. Lerchenfeld Nr. 1.

Zwei neu meublirte Stuben nebst Kammern
mit Gartenpromenade sind an einzelne Herren oder
Damen von jetzt ab zu vermieten und zum 1.
October zu beziehen Schützengasse Nr. 10.

Eine meublirte Stube an einen einzelnen Herrn
sofort zu vermieten Marktplatz Nr. 25 bei
C. Lindner.

Zwei anständige Schlafstellen sind offen
gr. Ulrichsstr. Nr. 50 im Hinterhause.

Offene Schlafstelle Trödel 18, eine Treppe.

Schlafstellen m. Kost Breitestr. 4, 1 Tr. links.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstr. Nr. 35.

Offene Schlafstellen kl. Schlamm Nr. 8.

Ein schwarz und brauner Zughund mit ledernem
Gurt entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung
im Gasthof „zum Hirsche.“

Vermißt wurde seit voriger Woche ein goldener
Ring mit einer herzförmigen Platte und mit den
gothischen Buchstaben L. S., inwendig „Den 25.
December 1859.“ Wer über selbigen Auskunft oder
ihn bei Herrn Kaufmann **König** in Siebichenstein
abgibt, erhält 2 Thlr. Belohnung.

Ein seidenes Umschlagetuch und ein Taschentuch
(Nr. 42) in der Domkirche vorgefunden. Abzuholen
beim Domcustos **Fischer.**

A r i o n.

Sonntag den 8. Julius **Wasserfabrt** mit
Tanzkränzchen bei Herrn **Zeichmann** auf der
Nabeninsel. Abfahrt: Apollgarten Nachm. 3 Uhr.

Lachmund's Garten.

Montag Abend den 9. Juli **Concert** bei
schöner Gartenbeleuchtung.
Anfang 7 Uhr

Nabeninsel.

Sonntag **Concert** bei **H. Zeichmann.**

Zur „Stadt Halle“ in Passendorf.
Sonntag **Tanzvergnügen**, wozu ergebenst
einladet **Schaffernicht.**

Die m i k.

Heute, Sonntag von Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr ab:

Grosses Concert.

Um 9 Uhr: **großer Zapfenstreich.**

Zum Schluß:

Illumination und Feuerwerk.

Schleittau.

Zum **Tanzvergnügen** ladet ein
Gastwirth **Peter.**

Büschdorf bei Halle.

Sonntag den 8. Juli **Unterhaltungsmusik**, wozu freundlichst einladet **H. Lehmann.**

Freundschaft.

Unser **Ball** findet **Sonntag** den 8. Juli Abends 7 Uhr im Saale der **Weintraube** statt.
Der **Vorstand**.

Engellonia. Sonntag den 8. Juli Abds. 7 Uhr **Kränzchen** bei **Hrn. Koch** im früher **Gröbler'schen** Locale.
Der **Vorstand**.

Bürgergarten.

Heute, Sonntag Abend von 7 1/2 Uhr an, großes **Garten-Concert**, ausgeführt vom **Hallschen Stadt-Musikcorps**, mit **Gas-Illumination**, wozu ergebenst einladet **Eduard Beyer**.

Sonntag u. Montag frischen **Kirsch-, Heidelbeer- u. Kaffeeuchen** im **Bürgergarten**.

Ergebenste Benachrichtigung.

Um einem vielseitig ausgesprochenen Wunsche des geehrten Publikums zu entsprechen, wird bei den **Garten-Concerten**, welche fernerhin unter meiner Leitung hier stattfinden, der Eintrittspreis für die Damen auf 1 1/4 *Sgr.* gestellt werden.

Joseph Golde.

Frenberg's Garten.

Heute Sonntag Nachmittag **Concert** unter der Leitung des Herrn Musikdirektors **Golde**.

Dauer des Concerts von **5 bis 9 Uhr**.
Entrée für Herren 2 1/2 *Sgr.*, für Damen 1 1/4 *Sgr.*
C. Frenberg.

Mosenthal.

Montag Concert bei **M. Heuter**.

Familien-Nachrichten.

Als Verlobte empfehlen sich:
Wilhelmine Bedau,
Wilhelm Schmidt, Chor-Präfect.
Halle, am 7. Juli 1860.

Rüstner's und Zabel's Wellenbäder.

	Den 6. Juli		Den 7. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	12 1/2 Grad.	10 1/2 Grad.	8 Grad.
Wasser	12 1/2 "	12 1/2 "	12 "

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. **Ankunft:** 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10 (Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schteuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerkusen, Wulffen, Gr. Weißfand u. Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mit., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachs; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Unhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds. **Ankunft:** 5) 11 u. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 48 M. Nachm. 8) 10 u. 30 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landberg, Brehna, Noisch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Sobenthurm.

Abgang nach **Dessau:** 1) 5 u. Morg. 2) 7 u. 45 M. Abds. **Ankunft v. Dessau:** 3) 10 u. 50 M. Morg. 4) 10 u. 25 M. Morg. Sämmtliche Züge halten in Landberg, Brehna, Noisch u. Bitterfeld an, Nr. 1 und 2 auch in Sobenthurm.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 7) 3 u. 45 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluss nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluss nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen**, Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetha** Anschluss nach **Zeig.** Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei **Wieselbach**, **Pietendorf**, **Kröschke** und **Herleshausen** nicht an, bis auf Weiteres sämmtliche Schnellzüge bei **Röben**, bei **Sulza** die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Aufnahme von Passagieren; auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten **Retour-Billets** keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der **Thüringer Bahn** für **Tour** und **Retour** der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die **Tour**- und **Retour**-Billets wird kein **Freigepäd** expedirt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.